

Zeitschrift: Trans : Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am
Departement Architektur der ETH Zürich

Herausgeber: Departement Architektur der ETH Zürich

Band: - (2011)

Heft: 19

Artikel: Ciudad universitaria

Autor: Pfster, Michael

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-919309>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

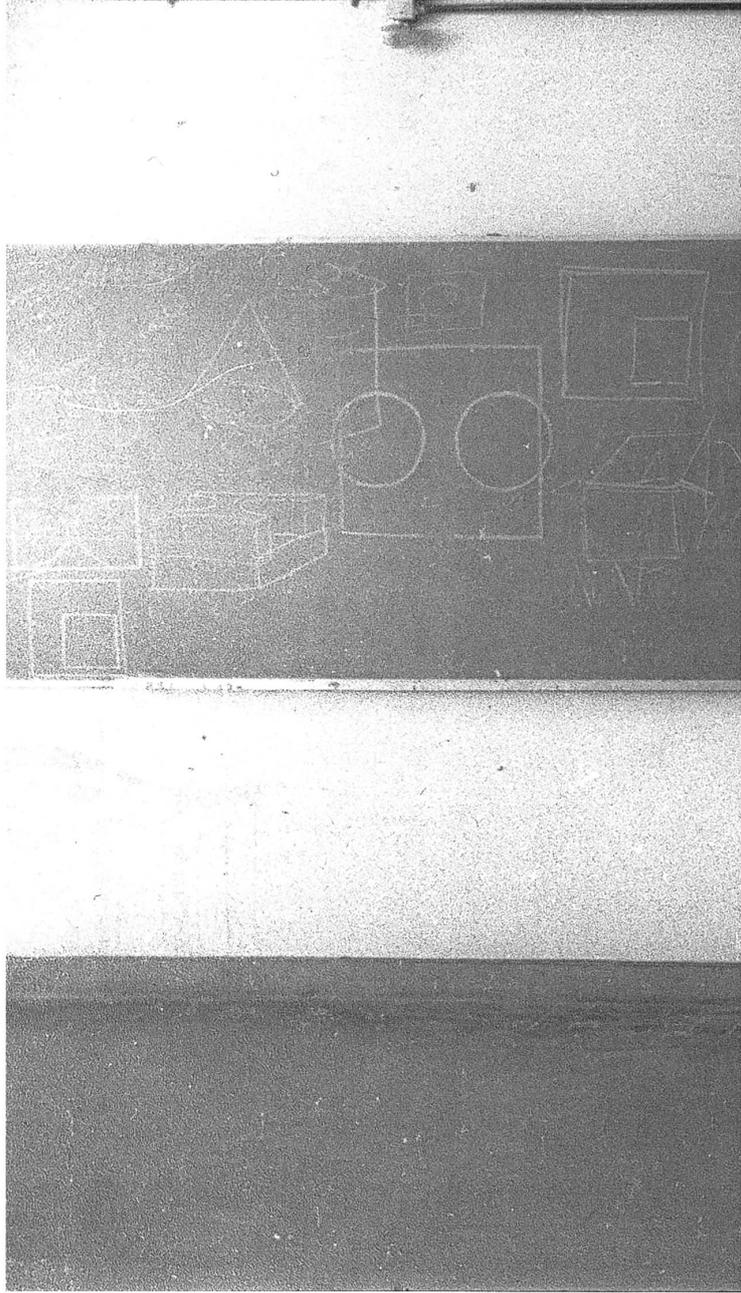
CIUDAD UNIVERSITARIA
Buenos Aires
Michael Pfister

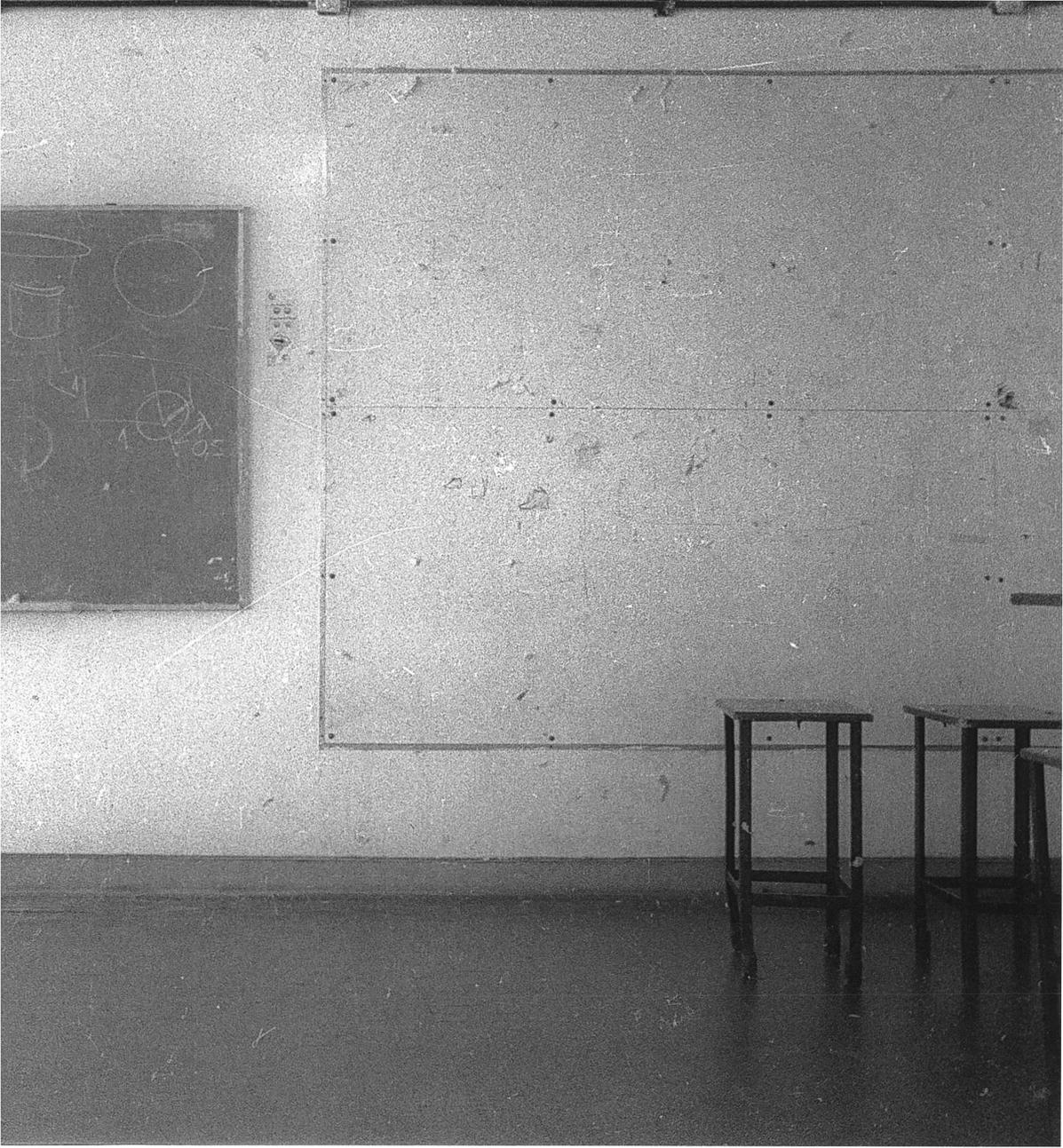


















Die «ciudad universitaria» ist der Campus der öffentlichen Universität von Buenos Aires. Die Anlage – ein weitläufiger Park mit mehreren Gebäuden – befindet sich etwas ausserhalb des Zentrums von Buenos Aires am Ufer des Rio de la Plata. Ein Grossteil der Räumlichkeiten der öffentlichen Universität sind hier untergebracht.

Das Gebäude der «fadu» (facultad de arquitectura, diseño y urbanismo) beherbergen die Studiengänge Architektur, Grafik und Textildesign. Der wuchtige Betonbau bietet Platz für über 30'000 Studierende – verteilt auf Morgen-, Mittag- und Abendkurse. Das Gebäude, fertig gestellt im Jahr 1971, besteht bis heute aus wenig mehr als der blossen Betonstruktur. Mit dieser rohen, monumentalen Architektur kontrastiert die Lebendigkeit der Studentinnen und Studenten, die sich das Gebäude aneignen und es mit Farbe füllen.

Der Aspekt des Unfertigen zeigt sich auch ausserhalb des Gebäudes. Neben den zwei beinahe identischen Bauten – eine davon die «fadu» – waren ursprünglich deren vier geplant. Von den beiden unrealisierten Gebäuden wurden nur die Fundamente gebaut. Fundamente die heute als unbenutzte Betonflächen ein etwas absurdes Dasein fristen.

Michael Pfister

Michael Pfister, geb. 1984 in Zürich studiert Architektur an der ETH Zürich. Im Frühling 2011 Auslandsemester in Buenos Aires.